

den 7. Mai 1944

Meine liebe kleine Frau!

Du müßtest wohl lange auf
Post von mir warten! Entschuldige
bitte, ich konnte leider nicht
schreiben. Es waren schwere Tage,
aber nun ist ja alles wieder gut.

Vorläufig wenigstens. Es ist mir
wie ein Wunder, daß wir doch
noch rausgekommen sind. Du
wirst die wohl aber ein Bild
machen können. Aber ich darf
ja nichts Genauer schreiben. Es
ist ja auch nicht nötig, daß
du die noch mehr Gedanken machst.

Die Nacht zum 1. Mai 1944 werde
ich nie vergessen. Genau wie der
13. Februar 1943. Aber ich will
nichts vom Kriege schreiben. Und
deshalb muß man einmal zu jemandem
ein Wort schreiben. Du stehst mir
ja jetzt am nächsten. Du, es ist ein
wunderbares Gefühl, wenn man so glaubt
jetzt ist es so weit, jetzt erwinkt es einen.
Dann sage ich wohl ganz leise und
zärtlich Deinen lieben Namen. Ich
weiß es nicht genau, aber es muß
wohl so sein. Du bist mir dann
so nah. Ich fühle mich dann
immer sicher.

Am 27. IV. habe ich die letzte
Post von dir erhalten. Es ist aber

nicht schwer zu ertragen, ich weiß
ja, daß du mit deinen Gedanken
immer bei mir bist. Ich fühle mich
niemals verlassen. Jetzt habe ich
aber wieder meine alte Feldpostnummer.

Und ich denke, daß ich bald wieder
Worte, liebe Worte von dir lesen kann.
Postgeld habe ich heute auch be-
kommen, auf der alten Feldpost. Sag
mal, hast du auf der neuen Nr.
auch etwas geschickt? Es wird denn
wahrscheinlich wieder zurückgeschickt
werden.

Von Fritz Gibner habe ich auch einen
Brief erhalten. Wenn ich mal
noch Zeit habe schreibe ich gleich

wieder. Ich habe mich gefreut.
Sonst geht es mir noch gut, bin
immer noch gesund und munter.

Nur ob es mit meinem Urlaub ^{etwas} wird,
kann ich noch nicht sagen. Sollte ich
nicht kommen können, na, dann
müssen wir uns noch getötschen.
Denn es auch sehr schwer fällt.
Manchmal meine ich, die Trennung
war nicht zu überstehen.

Will mir schlafen, den Brief
mußte ich schon 3 mal mitbruchen.
Der Tommy läßt uns keine Ruhe
mehr. Aber die Nerven behalten wir
doch.

Es grüßt dich recht herzlich mit kindest
lieben Küssen Dein Werner.